

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

25.04.1988

Geschäftszahl

88/18/0067

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 82/04/0107 E 23. September 1983 VwSlg 11160 A/1983 RS 2

Stammrechtssatz

Dem Begriff "gewerberechtliche Vorschriften" kommt ein Inhalt zu, der dem Begriff "Gewerbe" nach dem Stand und der Systematik der einfachrechtlichen Gesetzgebung am 1.10.1925 innewohnte (Hinweis E 19.11.1932, VfSlg 1477; E 15.12.1958, VfSlg 3472; E 16.12.1961, VfSlg 4117). Zu den gewerberechtlichen Vorschriften zählen demnach die Bestimmungen der Gewerbeordnung 1973 und die darauf gegründeten Verordnungen und Bescheide. Darunter sind ferner auch die mit § 375 Abs 1 leg cit vorübergehend aufrechterhaltenen Regelungen sowie die sogenannten gewerberechtlichen Nebengesetze (etwa das Gelegenheitsverkehrs-Gesetz, BGBl Nr. 85/1952) zu verstehen. Zu dem Kreis der gewerberechtlichen Vorschriften gehören schließlich alle Regelungen, die auf dem Kompetenztatbestand der Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie des Art 10 Abs 1 Z 8 B-VG beruhen (Hinweis E 9.10.1968, VfSlg 5801).